

Projekt: Nordhavn in Kopenhagen / Dänemark
Brückentyp: 2 Stück RLB-Behelfsbrücken für Verkehr
3 Stück C200-Behelfsbrücken für Fußgänger
Verkehrsbelastung: DIN Fachbericht 101/103 - Eurocode LM 1

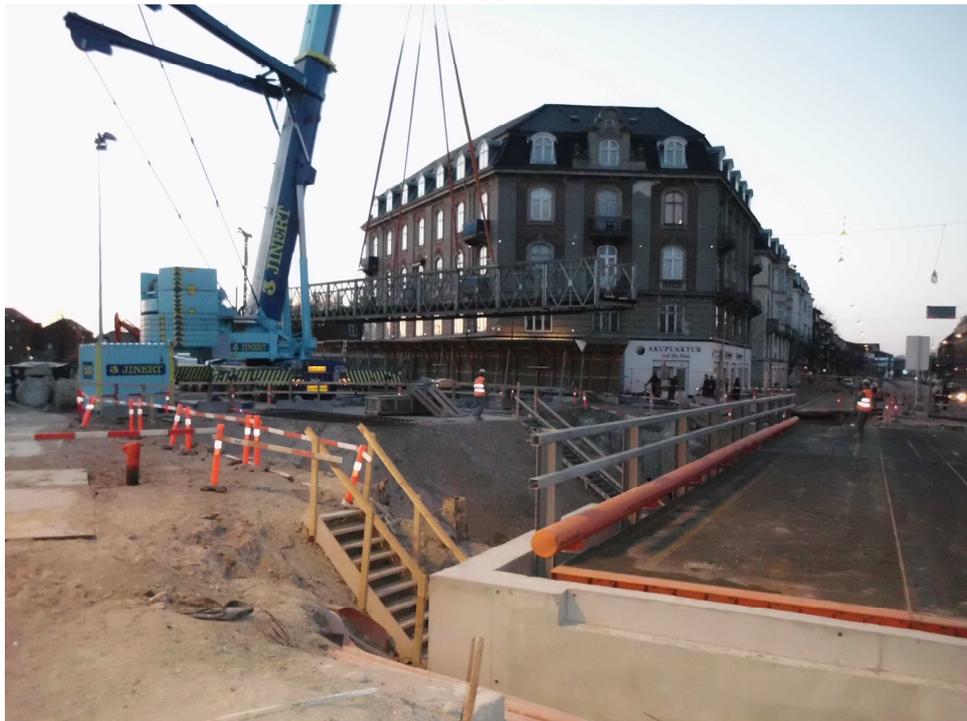
In Dänemarks Hauptstadt wird im Stadtzentrum ein neuer Stadtteil entwickelt – der Nordhavn entsteht. Dieses alte Industriegebiet soll in den kommenden Jahren für ca. 100.000 Menschen Wohn- und Arbeitsplatz werden. Das Projekt, das nördlich an den Stadtteil Oesterbro anschließt, ist das zurzeit größte Stadtentwicklungsunternehmen Nordeuropas. Die Stadterweiterung ist ökonomisch von großer Bedeutung für Kopenhagen. Mit diesem Projekt wird erreicht, dass die Kreuzfahrtindustrie und der Gewerbehafen nicht aus dem Stadtgebiet verlagert werden müssen.

Für die spätere Zufahrt zu dem Areal und für die Baustellenandienung wird entlang der Bahn ein Tunnel in offener Bausweise hergestellt. Für die Erschließung des Areals werden ca. 18 Millionen Kubikmeter Steinmaterial bewegt und im Hafen eingebaut. Um die Tunnelbaugrube für den öffentlichen Verkehr und den in Kopenhagen noch viel wichtigeren Fahrrad- und Fußgängerverkehr zu überbrücken, wurde die Retro Bridge GmbH von der ARGE "Nordhavnsvej Konsortium I/S" beauftragt, um zwei 27,00 m lange und je 7,50 m breite RLB-Verkehrsbrücken sowie drei 27,45 m lange und 2,50 m breite C200-Fußgängerbrücken zu liefern. Die fünf Brücken liegen nebeneinander in einer wichtigen Zufahrt ins Zentrum von Kopenhagen. Sie wurden in zwei Phasen mit einem zeitlichen Abstand von gut vier Monaten montiert.

Die Brückenteile wurden im Werk von Retro Bridge vorbereitet und auf LKW mit Standardtransportabmessungen geladen, um die Fähre von Puttgarden nach Rødby nehmen zu können.

Die RLB-Brücken sind nach der heute gültigen Norm für Brücken- und Ingenieurbauten, dem DIN Fachbericht 101/103 (Ausgabe 03/2009) bzw. dem international geltenden EUROCode bemessen und hergestellt.

Aufgrund des schiefwinkligen Verlaufs der Baugrube zum Straßenverlauf wurden die Brücken nicht an den Standardauflagerpunkten aufgelagert.



Fertig montierte Verkehrsbrücke (RLB-Brücke) und Einheben der ersten Fußgängerbrücke (Typ C200) mit 500 Tonnenkran (Phase 1).



Parallel montierte C200-Fußgängerbrücken – Phase 1 – Länge 27,45 m, Breite 2 x 2,50 m



RLB-Brücken (Phase 1+2), Länge je 27,36 m, Breite je 7,50 m,
Im Hintergrund 2 x Fußgängerbrücken



Montage eines RLB-Zwischenteiles in einer Verkehrsbrücke – 2 x 3,00 m
plus 1 x 1,50 m = 7,50 m Fahrbahnbreite zwischen den Geländern.